

Integration mit CMS

von Tony Domin

Die Firma Advantic entwickelt eine umfassende E-Government-Lösung für Kommunen. iKISS Metropolis integriert Fachanwendungen von Partnern in zertifizierten Versionen.

Auf der Messe KOMCOM in Karlsruhe zeigte sich, dass es sich bei der kommenden Lösung iKISS Metropolis des Unternehmens Advantic offensichtlich nicht nur um eine umfangreiche Weiterentwicklung des Content-Management-Systems iKISS handelt, sondern um ein Gesamtkonzept mit dem Anspruch, eine komplette E-Government-Lösung für Kreise, Gemeinden und auch größere Städte in allen Bundesländern zu liefern: sowohl eine Integrationsplattform als auch die wichtigsten Komponenten und alle notwendigen Technologien. Allen iKISS-Anwendern stehe dieser Weg zu sehr günstigen Konditionen offen, versicherte Advantic.

Der zu iKISS Metropolis gehörende neue iKISS-Nukleus ist die iKISS-Version 4.1, die für Juli dieses Jahres angekündigt ist. Mit iKISS 4.1 bringt Advantic auch die barrierefreie Version früher als geplant auf den Markt. Grundgedanke bei iKISS Metropolis ist es, den Kommunen langfristig Kontinuität, Sicherheit und Qualität auf dem Weg zum E-Government zu bieten. Sicherheit in Form von Plattformunabhängigkeit durch Erfüllung aller gängigen Standards und durch Integration mit anderen marktführenden Systemen; Qualität durch gezielte Weiterentwicklungen und

strategische Allianzen mit führenden Anbietern.

Den Begriff Branchenstandard versteht Advantic im doppelten Sinne: Zum einen nutzt man die Rolle von iKISS als Quasi-CMS-Standard für den öffentlichen Bereich und bindet führende Anbieter von Fachverfahren und Technologieanbieter als komplementäre Partner ein. Zum anderen wird iKISS von großen IT-Anbietern in deren E-Government-Konzept aufgenommen. So ist iKISS als CMS unter anderem auf folgenden Projekt-Plattformen vertreten: T-Systems/T-Com, Oracle@Government sowie der Initiative Linux Kommunale der Unternehmen Hewlett-Packard und Novell.

Das bisherige Konzept, Verbänden und nicht-kommerziellen Institutionen über die Kommune sehr kostengünstig ein CMS zur Verfügung zu stellen, soll ausgeweitet werden. Die Funktionalität von iKISS wird für diese Anwendergruppe angepasst. Ziel ist es beispielsweise, die parallele Mehrsprachigkeit als Service für den Bürger zu erweitern, möglicherweise auch im Zusammenwirken mit dem Lebenslagenmodul. In der Vorbereitung ist zudem eine integrierte „intelligente“ semantische Suchmaschine, die vor allem für die

Recherche in den kommunalen Datenbeständen außerhalb von iKISS gedacht ist.

Basis des E-Government-Konzeptes von Advantic ist iKISS als integrierendes CMS. Zur Produktfamilie gehören sowohl Advantic-Anwendungen als auch ausgewählte Anwendungs-Software von Partnern in iKISS-zertifizierten Versionen. Es handelt sich dabei um kompatible Fachanwendungen und solche übergreifenden Charakters wie Ratsinformationssystem, Ausschreibungsmanagement, Personalzeiterfassung und Zugangskontrolle, kommunales Rechnungswesen oder Geografische Informationssysteme. Dabei wird es für gleiche Fachgebiete teilweise mehrere Partnerschaften geben, um die oft spezifischen Quasi-Standards der Bundesländer für bestimmte Verfahren und Technologien abzudecken. In jedem Fall sollen nicht nur fertige Schnittstellen mitgeliefert werden. Ziel ist vielmehr eine Integration der Systeme und der Wegfall von Redundanzen, zum Beispiel durch gemeinsame Stammdaten. Dadurch können die Partnerprodukte günstiger angeboten werden und zwar ohne Einschränkung für den Anwender.

Tony Domin ist freier Autor und Publizist in Hamburg.